

Erledigt

Wie würdet ihr die gefühlte Performance von OSX einordnen?


Beitrag von „H2drux“ vom 10. November 2014, 00:21

Hi, nachdem ich nun OSX Yosemite auf Desktop und Notebook laufen hab und einige Tage damit gearbeitet habe würde mich mal interessieren wie euer Umstieg von Windows auf OSX war.

Also ich kann auf beiden Geräten feststellen dass OSX einfach schneller auf Eingaben reagiert und es einfach mehr Spaß macht damit zu arbeiten. Ich komme von Windows 8.1 und habe eigentlich eher damit gerechnet dass sich OSX als Hackintosh zäher anfühlt, aber genau das Gegenteil ist der Fall.

Das einzige wo OSX wirklich langsamer ist, ist die Bootzeit und die Grafikperformance ist was schlechter.

Und was mir an OSX auffällt dass die Bildqualität irgendwie besser ist als unter Windows (Bildschirm hängt an HDMI) mehr Kontrast, bessere Farben, besserer Schwarzwert... es fühlt sich wie ein neuer Bildschirm an.

Wie war das bei euch? 

Beitrag von „“ vom 10. November 2014, 09:24

Wenn man mit einer SSD arbeitet merkt man es genau, da hat eindeutig Win 8.1 die Nase vorne und ist wesentlich schneller.

Beitrag von „DoeJohn“ vom 10. November 2014, 12:04

Für mich sind beide Betriebssysteme zu schnell! 😄 😊

Beitrag von „moorviper“ vom 10. November 2014, 12:09

Zitat

Das einzige wo OSX wirklich langsamer ist, ist die Bootzeit und die Grafikperformance ist was schlechter.

hm bootzeit ca 7s
und skyrim läuft 3mal schneller als unter windows 😊

Beitrag von „H2drux“ vom 10. November 2014, 17:49

Ich finde nicht das Windows 8.1 mit einer SSD schneller ist, aber das ist wirklich schwer zu vergleichen. Ich finde das OSX einfach extrem schnell reagiert.

z.B. Google Chrome, ist zwar sehr schnell aber Safari fühlt sich einfach schneller an, Safari öffnet sich quasi Instant mit schon geladener Google Seite. Das einzige was ich unter OSX vermisse ist ein Task-Manager. (Den gibts bestimmt, ich finde ihn nur nicht 🙄)

Die Suche unter Windows habe ich nie benutzt, weil die mir einfach zu langsam und seit Windows 8 einfach zu Blöd war. Unter OSX macht es richtig Spaß weil es mir rassend schnell Ergebnisse anzeigt und meistens auch genau das was ich suche.

Nur die Bootzeit ist eher nicht so schön, unter Windows 8.1 und 2 SSDs im Raid war mein System inklusive BIOS in weniger als 6 Sek hochgefahren, mein OSX mit gleicher Hardware braucht etwa 20Sek.

Kann man OSX eigentlich auch 24/7 laufen lassen? Mein Desktop Rechner wurde mit Windows nur neugestartet wenn Updates installiert wurden o.Ä. ist OSX da genauso unempfindlich?

Beitrag von „Fabii“ vom 10. November 2014, 18:01

Also bei 20 Sekunden Bootzeit von SSD hast du aufjedenfall noch irgendwas das deinen start abbremst. Mein OS X startet schneller als mein Win 7

Guck mal unter Dienstprogramme -> Aktivitätsanzeige 😊

Beitrag von „moorviper“ vom 10. November 2014, 20:04

Zitat

Kann man OSX eigentlich auch 24/7 laufen lassen? Mein Desktop Rechner wurde mit Windows nur neugestartet wenn Updates installiert wurden o.Ä. ist OSX da genauso

unempfindlich?

die uptime wird eigentlich nur durch updates unterbrochen

Beitrag von „H2drux“ vom 11. November 2014, 02:38

Ah genau der war es, hatte den schonmal offen aber den Namen vergessen. Naja, gut zu wissen aber ne Verwendung hab ich dafür jetzt nicht. 😊

Und was sollte da meinen Start ausbremsen? Die einzige Sache die mir auffällt dass beim Boot nicht das Apple Logo mit dem sich drehendem Kreis erscheint, sondern ein Apple Logo mit einem "Ladebalken" der kurz vor 50% verschwindet und der OSX Login Bildschirm erscheint. Ist aber erst seit Yosemite so, kann natürlich auch korrekt so sein. Hab nur ein 2013 MacBook hier welches mit Mavericks läuft, und da ist es noch der drehende Kreis. 🙄

Kontrolliere jetzt mal meinen Autostart in OSX, dürften aber höchstens 3-4 Sachen sein, da ich meine Software und deren Kleinmüll manuell starte.

Beitrag von „6fehler“ vom 11. November 2014, 09:09

Es kommt auch darauf an wie lange das jeweilige Betriebssystem schon werkelt (alles wird mit der Zeit langsamer).

Eines ist klar, M\$ hat seine Hausaufgaben in Sachen Performance inzwischen auch gemacht und deutlich optimiert.

Auch das Windows die Nase in Sachen Spiele vorn hat ist kein Wunder, da nunmal die Spiele fuers Mainstream OS Nr.1 entwickelt werden und erst spaeter mit weniger "Zuwendung" vielleicht auch auf OSX portiert werden.

Ich glaube das OpenGL um nichts Directx nachsteht, nur wird bei den Spieleentwicklern das Hauptaugenmerk auf DirectX gelegt.

Aber wenss darauf ankommt eine zuverlaessige Arbeitsmaschine haben zu wollen wuerde ich ganz klar OSX empfehlen speziell is Sachen Userbility, Performance, Sicherheit.

Kurz gesagt es ist schwer hier Vergleiche anzulegen weil die Zielgruppe und der Schwerpunkt der Nutzung wo anders liegen.

Das ist als ob man Aepfel mit Pferdeapfeln vergleicht 😊

Edit: In Sachen Bootzeit ins laufende Betriebssystem vom einschalten weg kommt nix an meinen Commodore C64 aus den 80gern heran 😄

Gruss,

6F

Beitrag von „Tom909“ vom 12. November 2014, 15:18

Also ich weiss nicht wie ihr die Bootzeit vergleichen tut, aber mein Windows 8.1 bootet nicht schneller als mein Ozmosis EFI System. Mein Mavericks ist definitiv schneller hochgefahren. Also ich vergleiche die Bootzeit bis zur Userpasswort Eingabe. Würde mich auch wundern wenn ein Windows wirklich schneller wäre, denn dort sind einfach dank der Registrierdatenbank und Treibersystem einfach mehr "Müll" zu laden als bei einem OSX System, ausser wie gesagt man vergleicht das mit nicht echt EFI Bootloadern, dann kann das möglich sein.

Beitrag von „“ vom 12. November 2014, 15:30

Es liegt ja auch immer am System und was geladen werden muß.